

Die Marburger Salzbände

Reduzierung hoher Salzkonzentrationen aus Büchern

Bei den Salzbänden der Universitätsbibliothek Marburg handelt es sich um Bücher, die während des Zweiten Weltkriegs zum Schutz vor Kriegseinflüssen in einem Kalisalzbergwerk ausgelagert waren. Ein Brand an der Lagerungsstätte und die damit verbundenen Löschversuche hinterließen in und an vielen Büchern unterschiedlich starke Salzablagerungen. Viele Bände sind aufgrund der veränderten Materialstrukturen nicht oder nur erschwert benutzbar. Bisher wurden Methoden zur Entsalzung für Einzelblätter entwickelt und angewendet; die Entsalzung gebundener Bücher einschließlich der verschiedenen Einbandmaterialien ging über ein Versuchsstadium nicht hinaus. Vorgestellt werden Methoden zur lokalen Salzreduzierung aus Einbandmaterialien, die aus bekannten Techniken zur Entsalzung von Wandmalerei und Mauerwerk adaptiert wurden. Die Reduzierung von Salzablagerungen an der Oberfläche erfolgte durch die Auflage von Gelen, die aus tiefer liegenden Materialschichten durch Kompressen. Anhand analytischer Untersuchungen und Ergebnissen der praktischen Umsetzung werden die Möglichkeiten und Grenzen der Entsalzung von Bucheinbänden diskutiert. Zusätzlich werden die Eigenschaften der in den Büchern verbleibenden restlichen Salzkristalle untersucht und Empfehlungen für die konservatorische Aufbewahrung gegeben.

Marburger Salzbände: Reduction of High Salt Concentrations on Historical Books

The 'Salzbände' of the university library of Marburg are books, which were stored in a salt mine in order to protect them against damage during the Second World War. The extinction of a fire in the salt mine using water have caused salt deposits of varying degrees on as well as within the books. The salt deposits caused changes to the material properties, and many books cannot or only with great difficulties be used. Methods of salt extraction of single sheets have been developed and applied so far; the salt extraction of bound books including all of the binding materials has only been developed to an experimental stage. In the lecture, conservation methods of local salt reduction on the binding materials will be presented, which have been modified from known techniques of salt extraction of wallpaintings and masonry. The reduction of salt on the surface of the binding material was achieved by using gel applications; for salt reduction in the deeper material layers, poultices have been used. Based on analytical findings and the results of practical experiments, possibilities and problems of desalination of bookbindings are discussed. Furthermore, the properties of the salt remaining in the books have been examined and recommendations for storage of the books will be given.

- > Bettina Kosel, Andrea Pataki, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Studiengang Restaurierung von Graphik, Archiv- und Bibliotheksgut, Höhenstr. 16, 70736 Fellbach, Germany, Tel. +49-711-582920, Fax +49-711-586453, sekretariat@sabk.de
- > Ulrike Hähner, Universitätsbibliothek Marburg, Postfach 1920, 35008 Marburg, Germany, Tel. +49-6421-2825153, Fax +49-6421-2826506, haehner@ub.uni-marburg.de